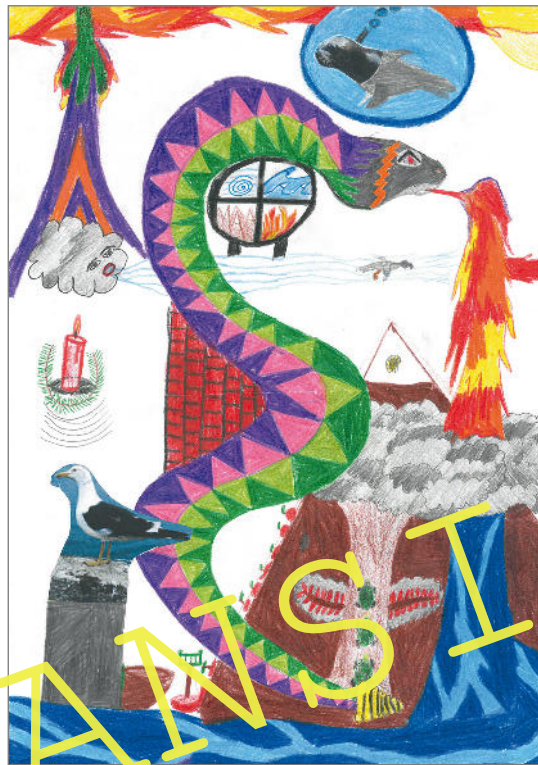


Träume und Unglaubliches – mit surrealistischen Gestaltungsmitteln eine eigene Traumwelt darstellen

Stephanie Schmitz, Paderborn



Traumbild mit Collageelementen (Schülerarbeit)

Träume, Traumwelten, Unglaubliches: Jede Nacht träumen wir, auch wenn wir uns nicht mehr daran erinnern können. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihren Träumen auf die Spur kommen und eigene „Traumweltbilder“ gestalten. Werke des Künstlers René Magritte und weitere zeitgenössische Künstler dienen hierbei als Anregung zur Bildfindung. Des Weiteren erhalten die Lernenden einen Einblick in die Stilrichtung des Surrealismus.

Klassenstufe: 5–7

Dauer: ca. 5–6 Doppelstunden

Bereich: Grafik (Collage)

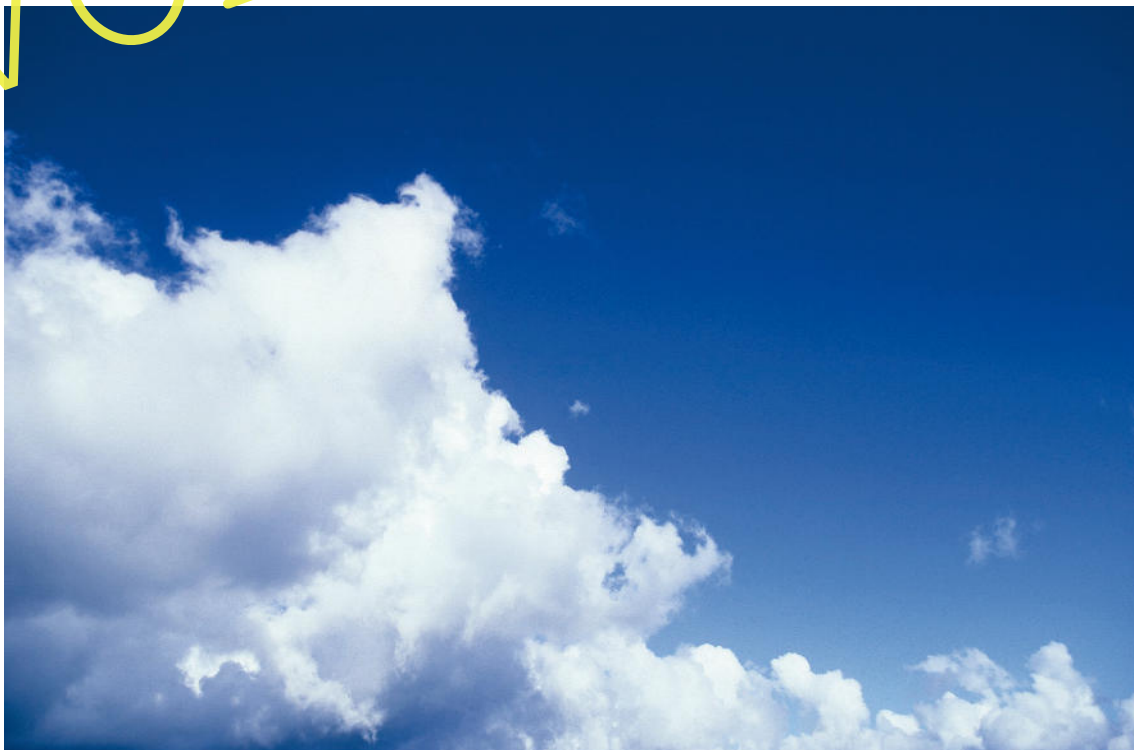
M 5 Dein Tagtraum in den Wolken

In Träumen können uns ungewöhnliche Dinge, Menschen, Tiere oder ... begegnen.

Auch Wolken können zum Träumen einladen! Stelle dir vor, du liegst auf einer Wiese und schaust in die Wolken. Sieh dir die Fotografien an und entdecke in einer der Wolken ein fantasie- traumhaftes Motiv oder auch mehrere Motive.

Arbeite mit einem schwarzen, dünnen Filzstift deine Entdeckungen aus.

Tipps zur Ideenfindung: Drehe das Blatt gegebenenfalls mehrmals um jeweils 90 Grad!
Du kannst auch ausprobieren, die Augen zuzukneifen.



Fotos: Thinkstock/iStock, DesignPics

M 6 Die Welt der Träume in Gemälden von René Magritte

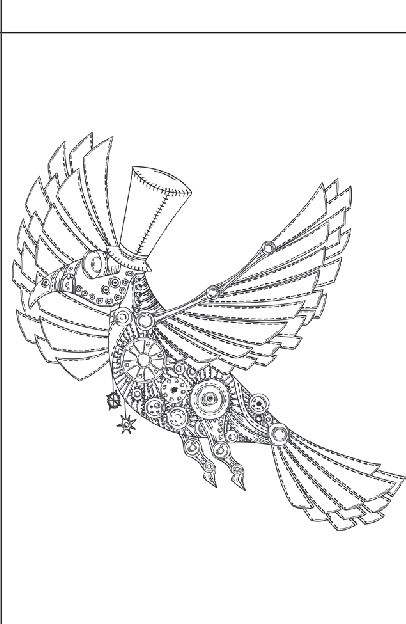
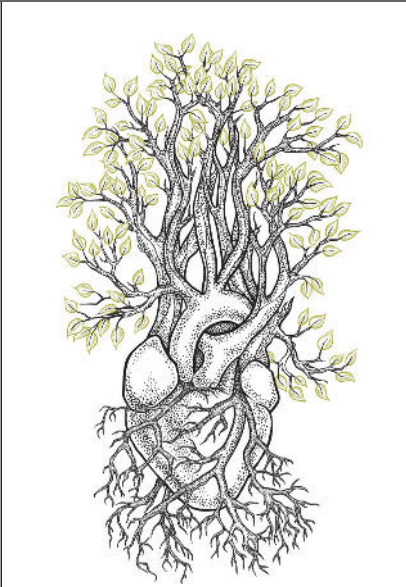
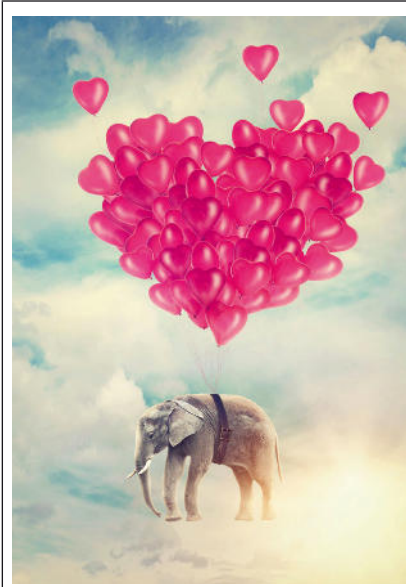


René Magritte: „Die Entdeckung des Feuers“, 1934/35; Öl auf Leinwand, 34 cm x 41 cm; Brüssel, Galerie Isy Brachot. © VG Bild-Kunst, Bonn 2017



René Magritte: „Die günstigen Vorzeichen“, 1944; Öl auf Leinwand, 40 cm x 60 cm; Brüssel, Sammlung Berger-Hoyez. © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

M 9 Bildmotive



VORANSICHT

Grafiken: Thinkstock/iStock

M 10 Auf dem Weg zum persönlichen Traumbild

Der folgende Fragebogen soll dir helfen, Ideen für ein eigenes Traumbild zu entwickeln.



Grafik: Thinkstock/Stock

Wohin führt der Weg ...?

1. Wenn ich ein Tier sein könnte, wäre ich gerne:

_____ , weil
_____.

2. Wenn ich mich jetzt sofort an den Ort meiner Träume „beamen“ könnte, wäre das _____

_____ (es darf, muss aber nicht ein fantastischer Ort sein).

3. Wenn ich die Welt verbessern könnte, würde ich _____

_____.

4. Wenn ich außerordentliche Fähigkeiten für mich herbeizaubern könnte, würde ich _____

_____.

5. Wenn ich eine Person oder fantastische Figur meiner Wahl treffen könnte, wäre das _____

_____.

6. Sonstiger Wunschtraum / fantastische Idee / Motiv: _____

_____.

7. In deinem Bild sollst du mindestens drei traumhafte Motive selbst zeichnen und ausgestalten. Hier ist Platz für erste Skizzen (Bleistift):

VORANSICHT